

DVD-Rezension: „Das magische Balafon“

Diese DVD besteht aus mehreren Teilen und beginnt mit einer Dokumentation über das jährliche Fest des magischen Balafons im westafrikanischen Dorf Niagassola.

Zunächst wird der Mythos des magischen Balafons anhand eines kurzen geschichtlichen Überblicks erläutert. Man erfährt von einem sehr alten Balafon-Instrument, das laut der Legende besondere Kräfte besitzt und seine Besitzer zu besonderer Macht verholfen hat. Spannend ist, dass es dieses „Ur-Balafon“ heute wirklich noch gibt. Es befindet sich in einem Dorf in Guinea und wird nur an einem bestimmten Tag im Jahr von einer auserwählten Person aus dem Kouyaté-Clan, dem „Wächter“, gespielt.

Dieses Ereignis wird als großes Fest zelebriert, welches der Zuschauer im weiteren Verlauf des Filmes detailliert miterleben darf. So wird das Balafon bei dieser Gelegenheit zuerst in einer Prozession durch die Straßen des Dorfes getragen, bevor der Wächter es inmitten eines großen Ensembles an weiteren Balafonen und anderen Perkussionsinstrumenten zum Klingen bringt. Dazu gibt es viel Gesang und Tanz, bevor das Ur-Balafon bald wieder feierlich an seinen Aufbewahrungsort zurückgebracht wird. Im Anschluss geht das Fest noch weiter bis spät in die Nacht.

Darüberhinaus bietet die DVD noch einen Lehrfilm, in dem der Balafon-Künstler Mamadi Kouyaté einige Balafonrhythmen mit ansteigendem Schwierigkeitsgrad erläutert und vorspielt. Das wird durch weitere kurze Musikbeispiele ergänzt, in denen einheimische Musiker unter anderem die eben vorgestellten Balafon-Melodien mit Gesang und Tanz interpretieren.

Die Gesamtproduktion der DVD und vor allem die Menüführung machen einen absolut professionellen Eindruck. Kleine Kritikpunkte sind lediglich die manchmal etwas unruhige Kameraführung sowie der mehrmalige Wechsel von quadratischem zu 16:9-Bildformat.

Wer jedenfalls ein grundsätzliches Interesse an afrikanischer Kultur und Musik mitbringt oder wer mit dem Balafon einmal einen wichtigen instrumentalen Vorreiter von Marimbaphon und Xylophon näher kennenlernen möchte, für den ist diese DVD definitiv empfehlenswert!

Meine Bewertung:

Inhalt: 3 von 4 Sternen

Produktion: 3 von 4 Sternen

Nordhausen, März 2017

Stefan Landes